



**Aktion:**  
„You Bring It – We Mill It“

Interessenten können Fallinformationen bereits im Vorfeld der IDS einreichen und erhalten ihre individuell gefräste Arbeit direkt am Messestand. Teilnehmer können so die Ergebnisse hautnah erleben und sich von der Präzision und Leistungsfähigkeit des Systems überzeugen. **Eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert:**  
[amangirrbach.com/ids](http://amangirrbach.com/ids)



**25 - 29 März, 2025**  
Halle 1, Stand C040, D041, D040  
[amangirrbach.com/ids](http://amangirrbach.com/ids)

## Neue Standards in der digitalen Dentalprothetik

Amann Girrbaach präsentiert sich in Köln mit 15 Innovationen in nahezu allen Produktbereichen. Standbesucher erwartet eine völlig neue Messeerfahrung mit Live-Demonstrationen, einer eigenen Main Stage und spannenden Expertenvorträgen. Dabei zeigt das Unternehmen ein breites Portfolio aus Weltpremierer und bereits etablierten Innovationen: von der revolutionären Fräsmaschine Ceramill Matron über Neuerungen bei den Zolid Zirkonoxiden bis hin zum neuen Ceramill Approach, der eine automatische Integration von Scandaten führender Intraoralscanner in das Ceramill System ermöglicht. Hinzu kommen zahlreiche, noch streng vertrauliche Innovationen, die erstmals auf der IDS präsentiert werden. Bis zum Messebeginn werden auf [amangirrbach.com/ids](http://amangirrbach.com/ids) fortlaufend wei-

tere Details dazu gelüftet. Neben der Main Stage, auf der internationale Experten aus Technik und Klinik ihr Fachwissen in spannenden Vorträgen teilen, bieten zahlreiche Hands-on-Sessions Teilnehmern die Möglichkeit, sich von der Leistungsfähigkeit der Lösungen von Amann Girrbaach selbst zu überzeugen. Experten stehen dabei beratend zur Seite und demonstrieren, wie sich die Technologien optimal in den digitalen Workflow integrieren lassen.

**Amann Girrbaach AG** • [www.amangirrbach.com](http://www.amangirrbach.com)  
**Halle 1, Stand C040/D041**

## Monolithisch gedruckter Zahnersatz mit TrueDent



TrueDent-D™-Kunstharz von Stratasys wurde als Medizinprodukt der Klasse I mit CE-Kennzeichnung eingestuft. Die monolithische Multimaterial-3D-Drucklösung soll die Nachfrage nach einem vollständig digitalen Arbeitsablauf befriedigen und ermöglicht es Dentallaboren, maßgeschneiderten Zahnersatz effizienter herzustellen. Zahnärzte und Patienten profitieren gleichzeitig von einem besseren Ergebnis bei weniger notwendigen Terminen. Ein wesentliches Merkmal ist die Möglichkeit, mit nur einem Mausklick ein Duplikat des Zahnersatzes zu drucken, sodass der Zahnarzt seinen Patienten schnell einen Ersatz oder ein Back-up zur Verfügung stellen kann.

Weitere Informationen über die TrueDent-Anwendung gibt es auf [www.stratasys.com/de](http://www.stratasys.com/de) oder besuchen Sie uns am Stratasys-Stand auf der IDS in Halle 3.1, Stand K059.

**Stratasys** • [www.stratasys.com/de](http://www.stratasys.com/de)  
**Halle 3.1, Stand K059**



## Sintern in galaktischen Zeitsprüngen

Zubler meldet sich mit NOVA studio auf der IDS zurück – einem neuen Ofen speziell für die schnelle Realisierung von kleinen Vollkeramikarbeiten. Die effektive Sinterzeit wurde auf eine halbe Stunde reduziert, die Aufheizzeit auf 200 Grad pro Minute beschleunigt und die Regenerationszeit um 85 Prozent verringert.

Mit NOVA studio lassen sich Arbeiten in der Größe von bis zu dreigliedrigen Brücken, dringende Aufträge, Korrekturen oder Remakes schnell umsetzen. Die Netzwerkfähigkeit von NOVA ermöglicht es dem Hersteller, Fernwartungen durchzuführen. Der Anwender kann außerdem über zusätzliche Steuerungs- und Übersichtsfunktionen auch außerhalb des Labors auf den Ofen zugreifen. Auch ist es möglich, Softwareupdates und Programmiererweiterungen auf das Gerät aufzuspielen, ohne technische Veränderungen durchzuführen.

Begutachtet werden können NOVA studio und viele weitere Neuheiten der Firma Zubler auf dem Messestand in Köln.

ZUBLER Gerätebau GmbH • [www.zubler.de](http://www.zubler.de)  
Halle 10.2, Stand L060/M061

\* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

## Orangene Produktpalette entdecken

Am orangedental-Stand können Besucher das erste DVT mit Face-scanner von orangedental/WATECH bestaunen. Basierend auf der Green X Plattform und einem Volumen bis 21 x 19 cm sowie vielen neuen Funktionen stellt das Green X 21 das neue Flaggschiff des Röntgenportfolios dar. Selbstverständlich wird auch das umfangreiche Extraoral- und Intraoral-Röntgenprogramm präsentiert. Im CAD/CAM-Sektor werden neben dem FUSSEN Intraoralscanner S6500 die Fräs- und Schleifmaschinen EASY Mill4 und 5 für Lab- und Chairside vorgestellt.

Zur Bestimmung der Kieferrelation, dynamischen Okklusion und zur Funktionsanalyse ist der neu entwickelte Freecorder®Nxt ein wichtiger Baustein im digitalen Workflow. Für Dentallabore sind zusätzlich die EVO- Dentalfräsmaschinen hochinteressant. Das orangedental-Team steht mit all seinen Mitarbeitenden für professionelle Beratungen zur Verfügung. Auch werden die neuen Ergo sowie Ergo 4.2 Kepler Lupenbrillen vorgestellt.

orangedental GmbH & Co. KG • [www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)  
Halle 11.2, Stand L020/N029

orangedental  
premium innovations



Infos zum Unternehmen







## Praxiserprobte Lösungen für die digitale Zahntechnik

Zur IDS erweitert dentona die optiprint 3D-Drucklinie mit neuen Harzen, darunter ein spezielles Harz für Silikonmasken sowie ein Material für Sportmundschutz. Im CAD/CAM-Fräsen begeistert die optimill-Familie mit Blanks für verschiedene Indikationen. Weitere Highlights: Aidite-Zirkonoxide und thermoelastische optimill-Kunststoffe. Zudem präsentiert dentona Systemlösungen mit 3D-Druckern von Asiga und RapidShape, CAD/CAM-Fräsmaschinen von imes-icore sowie Scannern von smart optics und Shining 3D. Was die neuen Möglichkeiten konkret bedeuten, zeigen Experten zweimal täglich in Live-Vorführungen auf der IDS. Interessierte erleben beispielsweise die digitale Fertigung einer Aufbisssschiene von der Konstruktion bis zur Ausarbeitung oder die effiziente Herstellung von Prothesen im 3D-Druckverfahren.

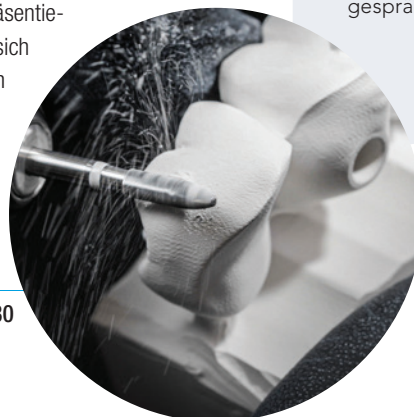
**dentona AG** • [dentona.de](http://dentona.de) • Halle 1.2, Stand A010/B011

## Das Zirkonoxid-Paradox: Zwischen Möglichkeiten und Machbarkeit

Das Zirkonoxid-Paradox: Moderne Zirkonoxide bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten, erfordern jedoch präzises Handwerk und tiefgehendes Fachwissen.

„Unsere Werkstoffe sind zugleich hochfest und hochtranslucent, integrieren Farb- und Festigkeitsverläufe und eignen sich für nahezu jede Indikation“, erklärt Christina Voß, Leiterin Forschung & Entwicklung bei Dental Direkt. Doch Qualität allein genügt nicht. „Ungeeignetes Werkzeug oder falsche Bearbeitungsstrategien können selbst das beste Material kompromittieren“, ergänzt Dennis Diekmann, Produktmanager bei Komet Dental. Die Vielseitigkeit moderner Zirkonoxide erfordert ein tiefes Verständnis der gesamten Prozesskette – jeder Arbeitsschritt muss exakt auf das Material abgestimmt sein. Deshalb setzt Dental Direkt auf ganzheitliche Lösungsansätze und widmet auf der IDS 2025 einen gesamten Standbereich der Anwendungstechnik. „Wir präsentieren nicht nur unser neues Zirkonoxid, sondern zeigen live, wie sich dessen Potenzial optimal ausschöpfen lässt“, erklärt Benjamin Mumos, Anwendungstechniker und Zirkonoxidspezialist. Experten aus Zahntechnik, Wissenschaft und Anwendungstechnik demonstrieren vor Ort die sichere Umsetzung selbst anspruchsvollster Arbeiten. In Diskussionsrunden werden typische Fehlerquellen sowie deren Vermeidung thematisiert.

**Dental Direkt GmbH** • [www.dentaldirekt.de](http://www.dentaldirekt.de) • Halle 1.2, Stand D030



**»Say hello to Y.  
Say hello to IDS 2025!«  
Halle 1.2, Stand D030**

**Anwendungstechnik – live erleben**

- Sicheres Arbeiten mit Zirkonoxid – austrennen, strukturieren, polieren ...
- Zirkonoxid in Perfektion – Färbefähigkeiten, Malfarben, Texturpasten ...
- 3D-Druck – auf dem Weg zum perfekten Modell
- Meet your Expert 2.0: Experten-gespräche live und vieles mehr!

Landingpage  
Dental Direkt  
IDS 2025



Besuchen Sie Dental Direkt auf der IDS 2025 in Halle 1.2, Stand D030.



# WIR DRUCKEN DIREKT!

BAUMANN DENTAL / HARNISCH + RIETH

**Besuchen Sie uns!**

**Halle 10.1 / Stand A-080**

Erleben Sie unseren Direktdruck!  
Moderner 3D Druck trifft  
traditionell gepinnte Sägemodelle.

**Baumann Dental**



Baumann Dental GmbH  
Remchingen-Deutschland  
Fon: +49(0)7232 732180  
[www.baumann-dental.de](http://www.baumann-dental.de)





## Highspeed-Fräsen im System-Verbund

In vier Minuten ein Abutment drehfräsen, in 18 Minuten eine vollanatomische Krone und in 29 Minuten eine Sekundärbrücke mit drei Gliedern in CoCr herstellen: Die CIMT Pi5 ist mehr als eine Fräsmaschine – sie ist der Schlüssel zu maximaler Produktivität und Präzision in der Dentaltechnik. Passgenauigkeit, Effizienz und Geschwindigkeit vereinen sich in der neuesten CAM-Fräsmaschine aus der High-Tech-Manufaktur CIMT Precision GmbH, die Teil der weltweit agierenden Emuge-Franken Gruppe ist.

Mit der Fähigkeit, Gerüste und Abutments in kürzerer Zeit zu fertigen, bietet die CIMT Pi5 eine leistungsstarke und hocheffiziente Lösung für Dentallabore mit Industriecharakter, denn Zeit ist Geld. Die CIMT Pi5 glänzt mit einer beeindruckenden Fräsgeschwindigkeit von bis zu 8.000 mm/min und speziell bei CoCr-Legierungen bis zu 4.200 mm/min. Spezielle Leistungsmerkmale der Maschine führen außerdem zu einer signifikant verbesserten Fräsqualität. Mit der optionalen sechsten Servo-Drehachse mit 120/min steigern Dentallabore ihre Wertschöpfung um mehr als einen Dreh. Mit diesem Feature werden Abutments aus Prefabs im High-Speed-Dreh-Fräsverfahren bis zu sechs Mal schneller gefertigt. Dabei verarbeitet die CIMT Pi5 nahezu alle gängigen Dentalwerkstoffe. Außerdem dabei: das vollautomatische Absaugsystem zur sicheren Entsorgung von Spänen und Staub. Kurzum: Die CIMT Pi5 fertigt mit den abgestimmten Fräsern in kürzerer Zeit mehr Teile in besserer finaler Passgenauigkeit und Oberflächenqualität.

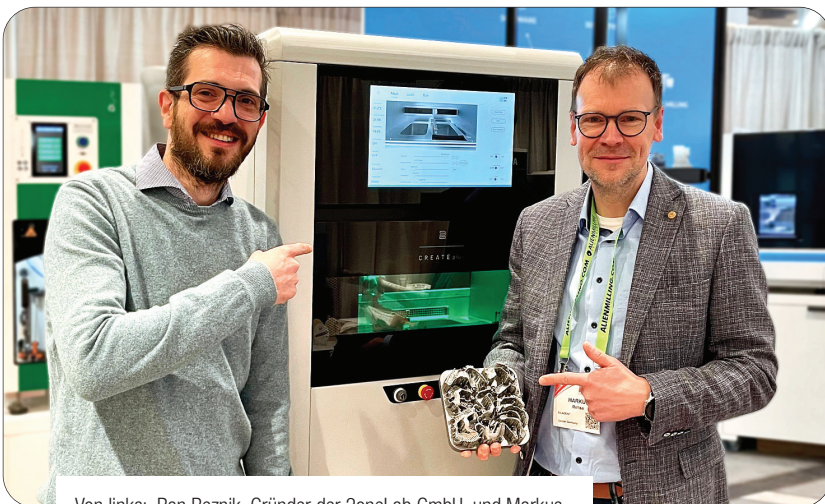
**CIMT Precision GmbH** • [www.cimt-precision.de](http://www.cimt-precision.de)  
**Halle 10.2, Stand S049**



Infos zum Unternehmen



## Im Fokus: Additive Laser-Melting-Fertigung



Von links: Ran Reznik, Gründer der 2oneLab GmbH, und Markus Rehse, Geschäftsführer der SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH.

Auch auf der diesjährigen IDS 2025 steht bei SILADENT unter anderem die additive Laser-Melting-Fertigung im Fokus. Als Experten für den kompletten Workflow präsentieren wir auf der IDS den gesamten Prozess: von der Konstruktion mit SilaPart CAD über den Metall-3D-Druck bis hin zur automatisierten Nachbearbeitung. Die neuen DLyte-Poliersysteme, die den Workflow effizienter und kostengünstiger machen, sind in diesem Jahr natürlich auch mit dabei und werden durch unsere Vertriebsexklusivität nun verstärkt präsentiert. Ein weiterer wichtiger Baustein des Workflows sind die Glühöfen von Mihm-Vogt, die Sie ebenfalls an unserem Stand finden werden. Wir freuen uns, Besucher in Halle 10.1 am Stand B050 willkommen zu heißen, um unsere technologische Performance präsentieren zu können.

**SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH** • [siladent.de](http://siladent.de) • **Halle 10.1, Stand B050**

## Komfortable 5-Achs-Fräsmaschine für Praxis und Labor

Die R5 aus der vhf HIGH END CLASS ist eine hochautomatisierte Maschine, die beim Fräsen und Schleifen von Restaurationen keine Wünsche offenlässt: Sie bietet maximale Wahlfreiheit in Bezug auf Material, Hersteller und Indikation und erledigt jeden Auftrag mit höchster Präzision und Geschwindigkeit.

Die R5 punktet mit größtem Bedienkomfort: Dank ihrer DIRECTCLEAN Technology wechselt sie mühelos zwischen Nass- und Trockenbearbeitung. Die DIRECTDISC Technology sorgt dafür, dass Rohlinge schnell und ohne Werkzeug in den zehnfachen Rondenwechsler eingespannt und direkt bearbeitet werden können. So ermöglicht dieses geniale Gesamtpaket die Herstellung erstklassiger Restaurationen rund um die Uhr.

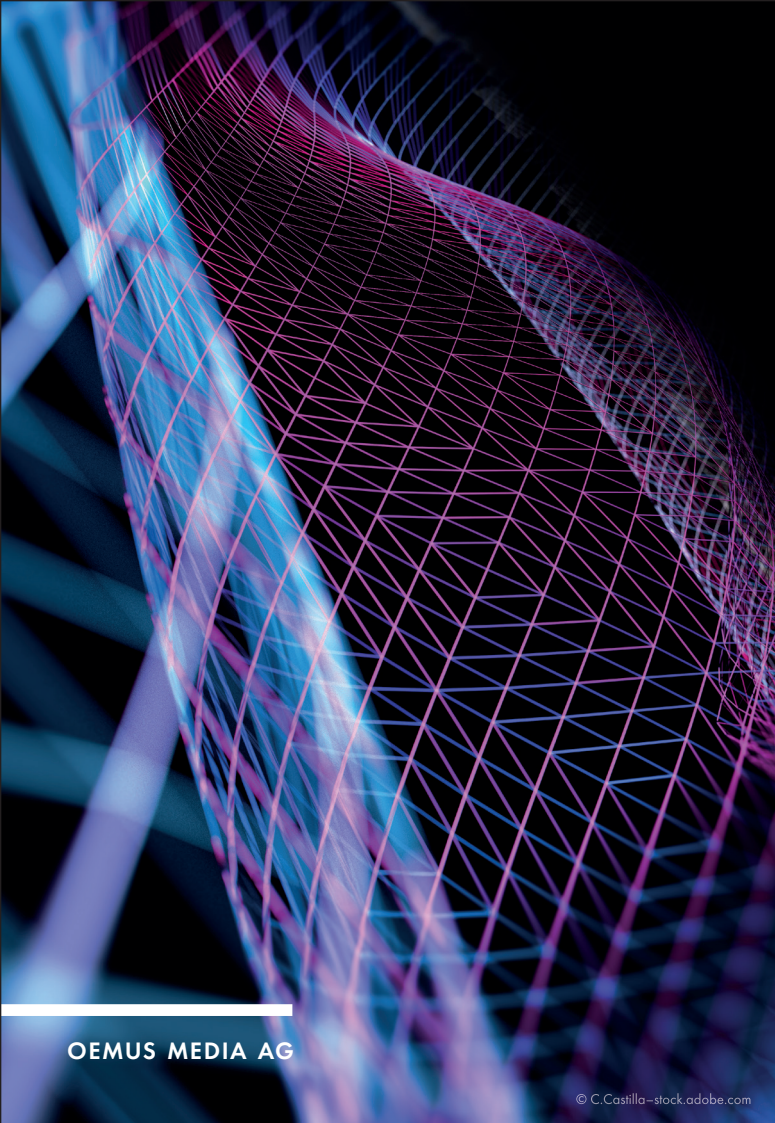
Mit der R5 gibt es kaum ein Material, das nicht bearbeitet werden kann: Glaskeramik oder Titan werden nass bearbeitet, Kobalt-Chrom-Legierungen, Zirkonoxid oder PMMA werden trocken gefräst. Bei der Trockenbearbeitung von Kunststoffen baut ein integrierter Ionisator die störende statische Aufladung der Partikel ab. Durch die Möglichkeit, Ronden bis zu einer Stärke von 40 mm zu bearbeiten, ist die R5 auch ideal für die Herstellung monolithischer Vollprothesen geeignet.



vhf camufacture AG • [www.vhf.com](http://www.vhf.com) • Halle 1.2, Stand C038/D039

\* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



# DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

START DIGITAL, FINISH ANALOG

23./24. MAI 2025  
KONGRESS DORTMUND

HIER  
ANMELDEN

[www.ddt-info.de](http://www.ddt-info.de)

